



# Geschäftsbericht 2024



Forchbahn AG

# Forchbahn AG

## Geschäftsbericht 2024

<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Lagebericht</b>	<b>4</b>
<b>Erläuterungen zur Jahresrechnung</b>	<b>6</b>
<b>Bilanz per 31. Dezember 2024</b>	<b>8</b>
<b>Erfolgsrechnung 2024</b>	<b>10</b>
<b>Geldflussrechnung 2024</b>	<b>12</b>
<b>Anhang</b>	<b>13</b>
<b>Anlagen- und Abschreibungsrechnung 2024</b>	<b>18</b>
<b>Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinnes</b>	<b>19</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2024</b>	<b>20</b>
<b>Investitionsrechnung Anlagen und Anlagen im Bau der Sparte Infrastruktur</b>	<b>22</b>
<b>Rollmaterialverzeichnis</b>	<b>23</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>24</b>

# Editorial

## Liebe Aktionärinnen, Aktionäre und Freunde der Forchbahn

Die «Frieda» verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr ein Fahrgastwachstum von 6 % und etabliert sich zunehmend als wichtige Verkehrsader für die Region. Im vergangenen Jahr setzten mehr als 6,2 Millionen Passagiere auf ihre hohe Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, was die wachsende Bedeutung im regionalen Verkehrsnetz eindrucksvoll unterstreicht. Angesichts des Bevölkerungswachstums und der steigenden baulichen Dichte in der Region steigen auch die Mobilitätsbedürfnisse – und werden immer vielfältiger. Um diesen gerecht zu werden, treibt die Forchbahn ihre Infrastrukturerneuerungen zielgerichtet und konsequent voran.

Im letzten Jahr konnte mit der Erneuerung des Tunnels in Zumikon eines der zentralen Projekte im Rahmen von «Frieda 2030» erfolgreich und planmässig abgeschlossen werden. Dieser Meilenstein schafft nun die nötigen Kapazitäten, um sich den kommenden Herausforderungen zu stellen, wie der umfassenden Sanierung der Haltestelle Waldburg und der Gleiserneuerung zwischen Rehalp und Waldburg. Diese Projekte werden uns zusammen mit dem Kanton, den Gemeinden, den Werken und den beteiligten Unternehmen bis Ende 2026 intensiv beschäftigen.

Das Leitbild «Fokus Forch», das gemeinsam von den Gemeinden Küsnacht und Maur sowie der Bevölkerung erarbeitet wurde, zeigt auf, wie sich das Gebiet rund um den Bahnhof Forch – das Herzstück der Forchbahn – in den kommenden Jahrzehnten schrittweise zu einem zentralen Ortsmittelpunkt entwickeln soll. Es verdeutlicht auch die Rolle, welche die Forchbahn dabei spielen wird.

Darüber hinaus liefert das Leitbild wertvolle Impulse für das neue Instandhaltungszentrum (IHZ), dessen Vorprojekt kurz vor der Fertigstellung steht. Das IHZ ist ein weiteres Grossprojekt im Rahmen von «Frieda 2030» und wird in den kommenden Jahren erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen des Unternehmens beanspruchen. Das im Jahr 1969 erbaute Depot für den Fahrzeugunterhalt entspricht längst nicht mehr den aktuellen sicherheits- und arbeitsrechtlichen Standards. Das neue IHZ wird diese Anforderungen erfüllen und damit sicherstellen, dass die Forchbahn auch künftig ein zuverlässiger und sicherer Mobilitätspartner für die Region bleibt.

Die Forchbahn fährt also mit viel Elan und Dynamik in Richtung Zukunft, ohne dabei den täglichen Bahnbetrieb, die Sicherheit und die Kundenzufriedenheit aus den Augen zu verlieren.

Der Verwaltungsrat der Forchbahn AG



### Der Verwaltungsrat der Forchbahn AG

(v. l. n. r.)

- Bettina Baumgartner**, Vertreterin der Gemeinde Egg
- Gauthier Rüegg**, Vertreter der Gemeinde Küsnacht
- Beryl Niedermann**, Vertreterin der Gemeinde Zumikon
- Thomas Hügli**, Vertreter der Gemeinde Maur
- Martin Wyss, Präsident**, frei gewähltes Mitglied, Küsnacht
- Thomas Hess, Vizepräsident**, Vertreter der Stadt Zürich
- Martin Hirs**, Vertreter der Gemeinde Zollikon



### Die Geschäftsleitung der Forchbahn AG

(v. l. n. r.)

- Marcel Handler**, Geschäftsbereichsleiter Infrastruktur
- Christoph Rütimann**, Direktor
- Marc Rizzi**, Geschäftsführer
- Dagmara Duruflé-Seta**, Geschäftsbereichsleiterin Technik
- Peter Seiler**, Geschäftsbereichsleiter Produktion
- Bruno Meier**, Leiter Finanzen

## Lagebericht

Die Fahrgastzahlen sind erneut um rund sechs Prozent gestiegen und haben erstmals die Marke von 6,2 Millionen überschritten. Auch die Anzahl der im ZVV-Contact verkauften Tickets konnte nochmals deutlich um fast ein Viertel gesteigert werden. Ein leichter Rückgang bei den Reisearrangements wurde durch einen beeindruckenden Anstieg von fast 70 Prozent im Verkauf von internationalen Fahrausweisen mehr als ausgeglichen.

Trotz diverser Bauarbeiten konnte die Pünktlichkeit unserer Züge auf dem gewohnt hohen Niveau gehalten werden. Dabei hat der seit Sommer 2024 wieder doppelspurig benutzbare Tunnel Zumikon, der planmässig in Betrieb genommen wurde, eine entscheidende Rolle gespielt. Auch die Sanierung der Haltekante in Waltikon wurde erfolgreich abgeschlossen, und dies trotz der gleichzeitig stattfindenden Rad-Weltmeisterschaft.

Zusätzlich wurde bereits früher als ursprünglich geplant mit der umfassenden Sanierung der Haltestelle Waldburg begonnen, die die Forchbahn bis Ende 2026 im täglichen Betrieb vor einige Herausforderungen stellen wird. Für 2025 ist sogar eine zeitweilige Vollsperrung zwischen Rehalp und Zollikerberg erforderlich.

### **Geschäftsleitung**

Das Geschäftsjahr begann mit frischen Impulsen durch die Ernennung von Marc Rizzi zum neuen Geschäftsführer. Mit Dagmara Duruflé-Seta als Geschäftsbereichsleiterin Technik und Marcel Handler als Geschäftsbereichsleiter Infrastruktur ist die Geschäftsleitung nun wieder vollständig und optimal aufgestellt. In der neuen Zusammensetzung hat sie die Weichen für die künftige Entwicklung der Forchbahn gestellt. Darüber hinaus wurden Projektpriorisierungen vorgenommen, die unter anderem die Modernisierung der Bahnhöfe Scheuren, Hinteregg und Langwies in einem Gesamtprojekt namens «Cluster 27» zusammenführten. Zudem wurde die Planung des Instandhaltungszentrums IHZ weiter vorangetrieben und konkretisiert. Im Zentrum stand auch die Mitarbeit am Leitbild Fokus Forch, das unter der Federführung der Gemeinde Küsnacht in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Maur und der Bevölkerung entstand und die zukünftigen Entwicklungen des Bahnhofraums aufzeigt.

### **Produktion**

Zahlreiche Baustellen und die damit verbundenen Betriebseinschränkungen stellten die Mitarbeitenden im Fahrbetrieb und auf der Leitstelle Forch auch 2024 wieder vor einige Herausforderungen. Gleichzeitig unterstrichen diese jedoch die Flexibilität des im vergangenen Jahr organisatorisch verstärkten Teams. Trotz der Baustellen konnte der deutliche Anstieg der Fahrgastzahlen ohne Abstriche bei der Sicherheit gemeistert werden – so konnte die Anzahl der Kollisionen sowie der Notstopps auf dem Land sogar reduziert werden. Auch bei der Pünktlichkeit gab es keinerlei Einbussen. Das Angebot an Mobilitätsberatungen und -dienstleistungen des ZVV-Contact Forch erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit bei der Kundschaft.

### Technik

Im Fokus stand die kontinuierliche Weiterentwicklung der internen Prozesse und der bereichsübergreifenden Organisation. Ein wichtiger Schritt in diesem Zusammenhang war die Neubesetzung der Geschäftsbereichsleitung, die massgeblich dazu beiträgt, die anstehenden Themen anzugehen. Besonders in der Fahrzeuginstandhaltung stehen wir täglich vor der Herausforderung, dass bestimmte Teile oder Technologien veraltet sind und nicht mehr beschafft werden können. Um dem zu begegnen, wird der Ersatz der FB2000 Flotte, die aus den 70er und 80er Jahren stammt, durch das Projekt «Fahrzeugneubeschaffung» konsequent vorangetrieben.

### Infrastruktur

Die Erneuerung des Tunnels in Zumikon stellt einen bedeutenden Meilenstein im Rahmen der umfassenden Infrastrukturerneuerungen im Projekt «Frieda 2030» dar. Unter der neuen Geschäftsbereichsleitung wird das Grossprojekt rund um die Haltestelle Waldburg und die kontinuierliche Modernisierung des Schienennetzes weiter vorangetrieben. Besonders hervorzuheben ist die Bündelung verschiedener Einzelprojekte im Gesamtprojekt «Cluster 27». Diese Herangehensweise verspricht nicht nur eine effizientere Bauweise, sondern auch geringere Auswirkungen auf Anwohner und Fahrgäste sowie eine Reduzierung der Kosten. Im Schlüsselprojekt «Neues Instandhaltungszentrum IHZ» sind die Arbeiten nach dem Wechsel des Generalplaners wieder auf Kurs. Das Vorhaben nimmt nun im Vorprojekt konkrete Formen und Dimensionen an und wird in enger Zusammenarbeit mit dem ZVV und der Gemeinde Küsnacht weiterentwickelt.

## Erläuterungen zur Jahresrechnung

	<b>31.12.23</b>	<b>31.12.24</b>
	CHF	CHF
<b>Brandversicherungswerte der Sachanlagen</b>	<b>156 767 900</b>	<b>156 767 900</b>
Immobilien	30 267 900	30 267 900
Rollmaterial	102 600 000	102 600 000
Allgemeines Inventar	23 400 000	23 400 000
Besondere Sachen und Kosten auf Erstes Risiko	500 000	500 000
<b>Sachversicherung</b>	<b>157 550 000</b>	<b>157 550 000</b>
Rollmaterial, Feuer	102 600 000	102 600 000
Allgemeines Inventar, Feuer	23 400 000	23 400 000
Besondere Sachen und Kosten auf Erstes Risiko, Feuer	500 000	500 000
Terrorismus	30 000 000	30 000 000
Waren / Einrichtungen Stellwerk Forch, Wasser	1 000 000	1 000 000
Besondere Sachen und Kosten auf Erstes Risiko, Wasser	50 000	50 000
<b>Maschinenkaskoversicherung</b>	<b>102 600 000</b>	<b>102 600 000</b>
Rollmaterial-Versicherung Kasko	102 600 000	102 600 000
<b>Betriebshaftpflichtversicherung von Bahnen und Bahninfrastrukturen; Bahnbetrieb, Personenverkehr</b>	<b>100 000 000</b>	<b>100 000 000</b>
<b>Betriebshaftpflichtversicherung von Bahnen und Bahninfrastrukturen; Infrastrukturbetrieb</b>	<b>100 000 000</b>	<b>100 000 000</b>
<b>Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand</b>		
Im Geschäftsjahr wurde die 31. <b>Abzahlung am Darlehen für Rollmaterialbeschaffung aus der Vereinbarung V/1989</b> Rückerstattung an die Subvenienten bzw. Rückzahlung an die Bank geleistet:		
Bund: Abzahlung	46 743	46 743
Bank: Reduktion laufender Bankkredit (UBS)	650 000	650 000
<b>Total</b>	<b>696 743</b>	<b>696 743</b>

### Investitionsbeiträge des Bundes als Darlehen nach Art. 56 EBG (Darlehensvereinbarungen)

Ab dem Jahr 2007 wurde der Forchbahn AG erstmals ein bedingt rückzahlbares Darlehen für die Sparte Infrastruktur nach Art. 56 des Eisenbahngesetzes (vom 20. Dezember 1957 / EBG) für nicht gedeckte Investitionskosten gewährt. Basierend auf den «Allgemeinen Bestimmungen des Bundesamtes für Verkehr (BAV) zu den Finanzierungsvereinbarungen der Sparte Infrastruktur nach Art. 49 und 56 EBG» gelten die Investitionsvereinbarungen (ohne allfällige Objektvereinbarungen mit den Kantonen).

	CHF
Einzahlung 2007 (Bund)	225 184
Einzahlung 2008 (Bund)	1 728 790
Einzahlung 2009 (Bund)	0
Einzahlung 2010 (Bund)	0
Einzahlung 2011 (Bund)	0
Einzahlung 2012 (Bund)	0
Einzahlung 2013 (Bund)	124 000
Einzahlung 2014 (Bund)	0
Einzahlung 2015 (Bund)	0
Einzahlung 2016 (Bund)	0
Einzahlung 2017 (Bund)	3 676 822
Einzahlung 2018 (Bund)	7 939 784
Einzahlung 2019 (Bund)	9 914 663
Einzahlung 2020 (Bund)	12 415 061
Einzahlung 2021 (Bund)	16 187 700
Einzahlung 2022 (Bund)	14 589 459
Einzahlung 2023 (Bund)	20 015 096
Einzahlung 2024 (Bund)	39 839 931
<b>Total</b>	<b>126 656 490</b>

### Risikomanagement

Der Verwaltungsrat hat, basierend auf einer unternehmensspezifischen Risikomatrix, eine Risikobeurteilung vorgenommen und allfällige sich daraus ergebenden Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

### Leistungsentgelt Verkehrsverbund

#### Abteilung Forchbahn AG für das Fahrplanjahr 2024; Angebotsvereinbarung RPV 0129/17

Für die abteilungsberechtigten Linien der Forchbahn AG wurde am 22. Mai 2024 eine Abteilungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) abgeschlossen. Diese Vereinbarung sieht ungedeckte Kosten von CHF 6 841 372 (CHF 4 583 719 Kanton Zürich / CHF 2 257 653 Bund) vor, welche der Forchbahn AG über das Leistungsentgelt Verkehrsverbund bereits im Jahr 2024 entschädigt wurden. Der zwingende Ausweis und die Nachführung der Reserve gemäss Art. 36 PBG im Eigenkapital kann aufgrund der terminlichen Abläufe des Finanzierungssystems im Kanton Zürich und gemäss Vereinbarung des ZVV mit dem BAV vom 10. September 2020 erst mit der Verwendung des Bilanzgewinnes des Folgejahres, also des Geschäftsjahres 2025 erfolgen.

### Abteilungen Bund

#### Abteilung Forchbahn AG für das Fahrplanjahr 2024; Leistungsvereinbarung Infrastruktur 0129

Für die abteilungsberechtigten Linien der Forchbahn AG wurde am 22. März 2021 eine Leistungsvereinbarung 2021–2024 mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) abgeschlossen. Am 2. Oktober 2024 wurde der Nachtrag v4 unterzeichnet. Diese Vereinbarung sieht ungedeckte Kosten für das Jahr 2024 von CHF 5 773 095 vor, welche der Forchbahn AG direkt vergütet wurden.

### Gewinnverwendung

Gemäss Vereinbarung des ZVV mit dem BAV vom 11. Juli 2011 müssen mit der Verwendung des Bilanzgewinnes die Spartenergebnisse verbucht werden.

Aus der Leistungsvereinbarung der Infrastruktur resultiert ein Gewinn aus dem Betriebsergebnis von CHF 591 637 für das Jahr 2024 (Vorjahr Gewinn CHF 212 965). Der Gewinn wird in die Reserve Infrastruktur nach Art. 67 EBG eingelegt.

Die Abteilungsvereinbarung des Regionalen Personenverkehrs (RPV) weist für das Vorjahr 2023 (Grund gemäss Hinweis Leistungsentgelt Verkehrsverbund) einen Gewinn von CHF 3 861 909 (Vorjahr Verlust CHF 203 573) aus. Der Gewinn wird in die Reserve Art. 36 PBG eingelegt. Die hierzu nötigen Mittel werden aus dem Ergebnis übrige Sparten 2024 (Gewinn CHF 64 167) und aus den gebundenen Spezialreserven §25 PVG (CH 3 327 713) genommen. Die noch notwendigen CHF 470 029 werden über eine zweckgebundene Zusatzzahlung im Jahr 2025 seitens ZVV bereitgestellt. Diese Zahlung wird direkt in die Spezialreserven §25 PVG gebucht und mit der Gewinnverwendung im Jahr 2025 der Reserve Art. 36 PBG gutgeschrieben.

Das Ergebnis übrige Sparten von CHF 64 167 (Gewinn) für das Jahr 2024 (Vorjahr Gewinn 353 279) wird wie oben erwähnt vollständig für die Finanzierung der Reserveeinlage Art. 36 PBG verwendet.



**Bilanz per 31. Dezember 2024**

31.12.2023		Passiven		31.12.2024	
CHF				CHF	
<b>172 389 626.22</b>	<b>Fremdkapital</b>			<b>218 778 594.52</b>	
<b>25 083 110.56</b>	<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			<b>34 078 890.86</b>	
5 667 049.99	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte			12 120 003.47	
702 174.42	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Aktionäre			625 220.22	
2 400 000.00	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			2 400 000.00	
64 135.00	Beiträge Dritte Investitionen Infrastruktur			64 135.00	
89 118.40	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			156 176.20	
15 614 762.25	Passive Rechnungsabgrenzungen			18 187 580.52	
545 870.50	Kurzfristige Rückstellungen			525 775.45	
<b>147 306 515.66</b>	<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			<b>184 699 703.66</b>	
24 420 000.00	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Banken (UBS, ZKB)			22 020 000.00	
122 886 515.66	Übrige langfristige Verbindlichkeiten Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand			162 679 703.66	
<b>12 939 811.72</b>	<b>Eigenkapital</b>			<b>13 595 615.60</b>	
<b>12 207 000.00</b>	<b>Aktienkapital (Grundkapital):</b>			<b>12 207 000.00</b>	
10 000 000.00	20 000 Prioritätsaktien à CHF 500.00		10 000 000.00		
2 207 000.00	4 414 Stammaktien à CHF 500.00		2 207 000.00		12 207 000.00
<b>621 779.47</b>	<b>Reserven und Jahresergebnis</b>			<b>1 277 583.35</b>	
39 134.45	Gesetzliche Reserve			39 134.45	
2 888 621.38	Spezialreserve gebunden			3 327 713.40	
-3 482 242.82	Reserve nach Art. 67 EBG			-3 269 277.81	
0.00	Reserve nach Art. 36 PBG			-203 573.00	
610 022.92	Spezialreserve frei			727 782.43	
566 243.54	Jahresergebnis			655 803.88	
111 032.25	Übrige Reserven			111 032.25	
<b>185 329 437.94</b>				<b>232 374 210.12</b>	

## Erfolgsrechnung 2024

2023		2024
CHF		CHF
<b>Ertrag</b>		
<b>30 274 518.95</b>	<b>Betriebsertrag</b>	<b>32 651 603.23</b>
915 993.71	Dienstleistungserlöse	976 019.54
19 736 765.37	Leistungsentgelt ZVV	22 089 995.49
6 129 224.00	Betriebsabgeltung Bund	5 773 095.00
2 885 635.25	Abschreibungsabgeltung Bund	2 947 976.08
277 712.65	Übrige Erträge	395 826.75
1 525 750.00	Eigenleistungen	2 099 825.00
-1 196 562.03	Nebenertragsablieferungen an ZVV	-1 631 134.63
<b>Aufwand</b>		
<b>-11 253 421.47</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>-12 329 436.17</b>
-8 243 808.30	Lohnaufwand	-9 084 817.90
-59 582.00	Überzeitentschädigungen	-65 929.00
-513 756.10	Zulagen	-570 794.37
-1 823 759.75	Sozialversicherungsaufwand	-1 948 167.80
160 794.90	Rückerstattungen von Sozialversicherung	228 308.65
-773 310.22	Übriger Personalaufwand	-888 035.75

## Erfolgsrechnung 2024

2023		2024
CHF		CHF
<b>- 18 355 246.09</b>	<b>Übriger Aufwand</b>	<b>- 19 577 932.34</b>
- 322 959.59	Raumaufwand	- 276 203.35
- 3 554 041.11	Betriebsaufwand	- 3 075 425.84
- 731 682.00	Infrastrukturbenützungsgebühr fremde Strecke	- 991 157.00
- 3 259 504.71	Fahrzeugaufwand	- 4 420 407.54
- 498 310.76	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	- 518 558.23
- 1 424 325.66	Energie- und Entsorgungsaufwand	- 2 040 730.05
- 1 915 684.14	Verwaltungs- und Informatikaufwand	- 1 349 764.30
- 909 715.87	Werbeaufwand	- 1 034 904.69
0.00	Einkauf von Transportleistungen	- 77 417.26
- 2 786 985.00	Abschreibungen Infrastruktur, ordentlich	- 2 613 158.00
- 538.25	Sofortabschreibungen Infrastruktur	- 228 691.08
- 2 951 499.00	Abschreibungen übrige Anlagen	- 2 951 515.00
0.00	Sofortabschreibungen übrige Anlagen	0.00
<b>- 29 608 667.56</b>	<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>- 31 907 368.51</b>
<b>665 851.39</b>	<b>Betriebserfolg vor Zinsen</b>	<b>744 234.72</b>
<b>- 99 607.85</b>	<b>Finanzerfolg</b>	<b>- 88 430.84</b>
- 100 453.83	Finanzaufwand	- 89 400.65
845.98	Finanzertrag	969.81
<b>566 243.54</b>	<b>Betriebserfolg</b>	<b>655 803.88</b>
<b>0.00</b>	<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>0.00</b>
<b>566 243.54</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>655 803.88</b>

## Geldflussrechnung 2024

2023		2024
CHF		CHF
566 243.54	Jahresergebnis	655 803.88
5 738 484.00	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	5 564 673.00
538.25	Sofortabschreibungen aus Investitionsrechnung	228 691.08
-468 687.85	Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1 812 200.08
533.72	Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-258.48
-17 284.45	Veränderung Finanzanlagen	-316.05
-195 240.00	Veränderung Vorräte	-266 178.00
16 927.22	Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-64 814.44
3 146 734.38	Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6 375 999.28
-111 233.75	Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	67 057.80
1 790 334.15	Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	2 572 818.27
-19 601.95	Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-20 095.05
<b>10 447 747.26</b>	<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>13 301 181.21</b>
-30 280 201.44	Investition Sachanlagen	-43 180 182.78
0.00	Beiträge Dritter für Sachanlagen	0.00
<b>-30 280 201.44</b>	<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-43 180 182.78</b>
0.00	Geldzufluss aus verzinslichen Verbindlichkeiten	0.00
20 015 095.75	Geldzufluss bedingt rückzahlbare Darlehen	39 839 931.00
-46 743.00	Geldabfluss rückzahlbare Darlehen	-46 743.00
-4 150 000.00	Geldabfluss aus verzinslichen Verbindlichkeiten	-2 400 000.00
<b>15 818 352.75</b>	<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>37 393 188.00</b>
<b>-4 014 101.43</b>	<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>7 514 186.43</b>
	Nachweis:	
18 422 176.08	Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	14 408 074.65
14 408 074.65	Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	21 922 261.08
<b>-4 014 101.43</b>	<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>7 514 186.43</b>

## Anhang

### Rechtsform, Sitz und Stammkapital

Die Forchbahn AG wurde als Aktiengesellschaft in der Schweiz gegründet und ist in Zürich domiziliert.

Das Grundkapital der Forchbahn AG beträgt CHF 12 207 000 und setzt sich aus 20 000 Prioritätsaktien und 4 414 Stammaktien zu je CHF 500 zusammen.

Aktionäre	Aktienanteil CHF	Prozent (gerundet)	Anzahl Prioritätsaktien	Anzahl Stammaktien
Schweizerische Eidgenossenschaft (Bund)	4 000 000	32,8	8 000	0
Kanton Zürich	3 852 000	31,5	6 000	1 704
Stadt Zürich	1 378 000	11,3	1 842	914
Gemeinde Egg	827 500	6,8	978	677
Gemeinde Zollikon	803 000	6,6	1 338	268
Gemeinde Zumikon	599 500	4,9	876	323
Gemeinde Küsnacht	405 000	3,3	606	204
Gemeinde Maur	253 000	2,1	360	146
Private	89 000	0,7	0	178
<b>Total</b>	<b>12 207 000</b>	<b>100,0</b>	<b>20 000</b>	<b>4 414</b>

Die Registrierungspflicht der Namenaktien im Aktienregister ist am 31. Oktober 2024 abgelaufen. Von den 178 Privataktien wurden 92 Aktien nicht registriert und sind von Gesetzes wegen an die Gesellschaft zurück.

### Anzahl Mitarbeitende

	2023	2024
<b>Jahresdurchschnitt</b>	80,2	85,4

### Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Für die Rechnungsführung gilt die Verordnung des UVEK 742.221 über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) und soweit diese nicht besondere, davon abweichende Vorschriften enthalten, auch die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957ff).

Die flüssigen Mittel beinhalten Bargeldbestände, Postcheck und kurzfristige Bankguthaben. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert. Das Fremdwährungskonto wird zum Stichtagskurs bewertet.

Forderungen und Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert. Gefährdete Guthaben werdeneinzelwertberichtigt.

Die Vorräte Betriebsmaterial werden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von allfällig erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die erwartete Nutzungsdauer. Sie liegen im Rahmen der von der RKV vorgegebenen Bandbreiten und betragen:

Hochbau für Betrieb	25–67 Jahre
Fahrbahn	25–67 Jahre
Anlagen + Einrichtungen	20–33 Jahre
Bahnstrom- und Antriebsanlagen	33–40 Jahre
Sicherungsanlagen	25 Jahre
Niederspannungs- und Telekommunikationsanlagen	25 Jahre
Publikumsanlagen	33–67 Jahre
Fahrzeuge	10–33 Jahre
Verkaufsgeräte	10 Jahre

Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten hauptsächlich die Abgrenzungen für die periodisch vorzunehmenden und vom ZVV bereits vergüteten Kosten für Wartungen und Revisionen an den Fahrzeugen. Die effektiven Kosten können von den vorgenommenen Abgrenzungen abweichen. Im Weiteren sind auch alle übrigen zeitlichen Abgrenzungen in dieser Position enthalten.

### Finanzierungssystem mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Verkehrsunternehmungen tragen grundsätzlich Nutzen und Gefahr von Abweichungen des tatsächlichen Betriebsergebnisses von den in den Transportverträgen festgelegten Beträgen (d. h., es gilt das im Voraus festgelegte Leistungsentgelt gemäss Budget für die Sparte Verkehr). Die Transportverträge regeln zudem auch die nachzukalkulierenden Aufwendungen. Unterschreitet der Aufwand der Erfolgsrechnung das mit dem ZVV vereinbarte Leistungsentgelt, muss die Differenz zu zwei Dritteln der gebundenen und zu einem Drittel der freien Spezialreserve zugewiesen werden. Der nicht vom Leistungsentgelt gedeckte Aufwand ist der Reserve zu entnehmen. Dienstleistungserlöse und übrige Erträge der Sparte Verkehr müssen dem ZVV abgeliefert werden.

### Finanzierung Infrastruktur durch den Bahninfrastrukturfonds (BIF)

Seit dem 1. Januar 2016 ist das Bahninfrastrukturfondsgesetz (BIFG) in Kraft. Mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) wurde am 26. März 2021 eine Leistungsvereinbarung für die Jahre 2021 bis 2024 abgeschlossen. Diese Vereinbarung regelt die Höhe der Abgeltungen für diesen Zeitraum. Die Abgeltungen werden direkt der Forchbahn AG vergütet. Dienstleistungserlöse und übrige Erträge der Sparte Infrastruktur verbleiben in der Unternehmung.

### Infrastrukturbenützungsgebühren eigene Strecke

Die interne Verbuchung zwischen den Sparten Infrastruktur (Dienstleistungsertrag) und Verkehr (Betriebsaufwand) der Infrastrukturbenützungsgebühren der eigenen Strecke S18 von CHF 3 482 831 (Vorjahr CHF 2 868 384) werden in der Erfolgsrechnung nicht mehr ausgewiesen.

### Subventionsrechtliche Prüfung und Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Das BAV prüft die genehmigten Rechnungen der Unternehmen, die vom Bund Finanzhilfen oder Abgeltungen nach dem Eisenbahn- oder dem Personenbeförderungsgesetz erhalten, periodisch oder nach Bedarf. Der Befund der Prüfung liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Geschäftsberichts noch nicht vor.

### Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung

	2023	2024
	CHF	CHF
<b>Finanzanlagen</b>		
Depot für Kaskoschäden	111 179	111 495
RAILplus 17 Aktien à CHF 1 000	17 000	17 000
<b>Total</b>	<b>128 179</b>	<b>128 495</b>
<b>Vorräte</b>		
<b>Betriebsmaterial</b>		
Oberbaumaterial	105 802	101 280
Allgemeine Materialvorräte	1 600 100	1 858 800
Heizölbestand Depot Forch	10 900	22 900
<b>Total</b>	<b>1 716 802</b>	<b>1 982 980</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Vorauszahlungen für Reisen im Folgejahr	55 092	107 113
Diverses	6 374	19 168
<b>Total</b>	<b>61 466</b>	<b>126 281</b>

Der Bilanzwert der **Sachanlagen** beträgt per 31.12.2024 Total CHF 205 433 962 (Vorjahr: CHF 168 047 143).

**Im Geschäftsjahr wurde folgende Aktivierung vorgenommen und der entsprechenden Anlagegattung zugeordnet:**

<b>Infrastruktur</b>	
	CHF
Stellwerkersatz Zollikerberg	13 140 000
<b>Total Aktivierungen Infrastruktur</b>	<b>13 140 000</b>

Die **Abschreibungen** für die Anlagen Infrastruktur betragen CHF 2 613 158 (Vorjahr: CHF 2 786 985) und für die übrigen Anlagen CHF 2 951 515 (Vorjahr: CHF 2 951 499).

Die **Subventionen, A-fonds-perdu-Beiträge** blieben unverändert und betragen CHF 12 117 149.

	<b>2023</b>	<b>2024</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Banken (UBS, ZKB) Laufzeit < 1 Jahr	2 400 000	2 400 000
<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Banken Laufzeit 1–5 Jahre	1 520 000	7 220 000
Banken Laufzeit über 5 Jahre	22 900 000	14 800 000
<b>Total</b>	<b>24 420 000</b>	<b>22 020 000</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Fahrzeugaufwand/Revisionen TDG + LDG	583 000	1 390 000
Fahrzeugaufwand/Revision Be4/6	14 891 000	16 566 000
Dienstleistungserlöse/Vorauszahlungen von Kunden für Reisen	62 312	175 836
Diverses	78 450	55 745
<b>Total</b>	<b>15 614 762</b>	<b>18 187 581</b>
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>		
Personal	545 871	525 775
<b>Total</b>	<b>545 871</b>	<b>525 775</b>
<b>Übrige Reserven</b>		
Die übrigen Reserven bestehen aus:		
Reserve für Selbstbehalt Kaskoschäden	<b>111 032</b>	<b>111 032</b>

### Erfolgsrechnung

Das **Leistungsentgelt ZVV** für die Sparte Verkehr betrug CHF 22 089 995 (Vorjahr: CHF 19 736 765). Der effektive Verkehrsertrag wurde direkt vom ZVV vereinnahmt und ist daher in der Forchbahn-Rechnung nicht verbucht.

Die **Abteilungen Bund** für die Bahninfrastruktur wurden im Jahr 2024 direkt der Unternehmung vergütet und betragen CHF 8 721 071 (Vorjahr: CHF 9 014 859).

Die **Dienstleistungserlöse**, bestehend aus Extrafahrten, Fahrdienstleistungen, Bauleistungen, Erträge aus verkäuflichen Gegenständen, Verkauf Touroperator und übrigen Leistungen, erhöhten sich (hauptsächlich infolge höherem Verkauf Touroperator) von CHF 915 994 um CHF 60 026 (+6,6%) auf CHF 976 020.

Die **Übrigen Erträge**, bestehend aus Werbeerträgen, Mieterträgen, Entschädigungen Personen-/Sachschäden, sonstige Erträge, Erträge aus der Heizkostenabrechnung und Verkauf von Altmaterial erhöhten sich (hauptsächlich infolge höheren Entschädigungen Personen-/Sachschäden) von CHF 277 713 um CHF 118 114 (+42,5%) auf CHF 395 827.

Bei den **Eigenleistungen** handelt es sich um die von den Projektleitern geleisteten und verrechneten Stunden für die Anlagen im Bau (Anlagevermögen) im Wert von CHF 2 099 825 (Vorjahr: 1 525 750).

Die Dienstleistungserlöse, die Übrigen Erträge und die Eigenleistungen der Sparte Verkehr wurden als **Nebenertragsablieferungen** an den ZVV abgeliefert.

Der **Personalaufwand** erhöhte sich, hauptsächlich aufgrund des höheren Personalbestandes, von CHF 11 253 421 um CHF 1 076 015 (+9,6%) auf CHF 12 329 436.

Der **Übrige Aufwand** erhöhte sich von CHF 18 355 246 um CHF 1 222 686 (+6,7%) auf CHF 19 577 932. Die Reduktion im **Raumaufwand** ist vor allem auf den Wegfall der Sanierung des Warenaufzugs im Depot und den Anpassungsarbeiten des Fahrdienstleistungsraum im Bahnhof Forch zurückzuführen. Dafür beeinflussten die Anpassungen des Schliesssystems und der Sprinkleranlage den Raumaufwand. Die Reduktion im **Betriebsaufwand** ist insbesondere auf das Wegfallen der maschinellen Stopfung (Gleisunterhalt, alle zwei Jahre) und der Notreparatur Rehalp sowie den tieferen Aufwendungen der

Schraubenlochsanie rung zurückzuführen. Die tiefen Unterhaltsarbeiten bei den Sicherungsanlagen entlasteten den Betriebsaufwand zusätzlich. Die hohen Stromkosten führen zu höheren **Infrastrukturbenützungsgebühren der fremden Strecke**. Die Erhöhung im **Fahrzeugaufwand** kam durch die höheren Kosten im normalen Unterhalt, den tieferen Fahrzeugrevisionsaufwand sowie der höheren Kosten der Drehgestell-Revisionen zustande. Der erhöhte Aufwand im **Energie- und Entsorgungsaufwand** ist auf die stark gestiegenen Strompreise zurückzuführen. Die Reduktion im **Verwaltungs- und Informatikaufwand** ist auf die tiefen Planungs- und Projektierungsleistungen der Sparte Infrastruktur (wenig Vorstudien) und dem Wegfall des Leiters Infrastruktur, welcher durch einen eigenen Mitarbeiter ersetzt wurde, zu begründen. Der **Werbeaufwand** erhöhte sich hauptsächlich durch den Einkauf Touroperator. Die ordentlichen **Abschreibungen** liegen leicht unter dem Vorjahr (bereits abgeschriebene Anlagen). Die nicht aktivierbaren Investitionen liegen über dem Vorjahr und betragen CHF 228 691 (Vorjahr CHF 538).

Der **Finanzerfolg** reduzierte sich von CHF –99 608 um CHF +11 177 (–11,2%) auf CHF –88 431. Diese Reduktion ist hauptsächlich auf die getätigten Amortisationen zurückzuführen.

Das **Jahresergebnis** zeigt einen Gewinn von CHF 655 804. Die Sparte Infrastruktur weist einen Gewinn von CHF 591 637 und die Sparte Übriges einen Gewinn von CHF 64 167 aus.

### Eventualverbindlichkeiten

Die Forchbahn AG gehört der Mehrwertsteuergruppe «Zürcher Verkehrsverbund/ZVV» an und haftet somit für die Mehrwertsteuerschulden gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung solidarisch.

### Vergütungen und Honorare

	2023	2024
	CHF	CHF
Honorar ordentliche Revision	28 000	29 000
Gesamtvergütung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	842 666	883 873

### Pensionskasse

Der Deckungsgrad liegt per 31.12.2024 bei 111,21% (Vorjahr: 108,98%).

## Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand

31.12.23 CHF		CHF	CHF	31.12.24 CHF
	<b>Vereinbarung I/1964/1969 (Ø 1972):</b> Depot Forch, Rollmaterial, Streckenblock Bund, Kanton Zürich, Gemeinden (bedingt rückzahlbar)			998 500.00
998 500.00				998 500.00
	<b>Vereinbarung II/1974 (Ø 1980):</b> Rollmaterial, Tunnel I Bund, Kanton Zürich, Gemeinden (bedingt rückzahlbar)			7 200 000.00
7 200 000.00				7 200 000.00
	<b>Vereinbarung III/1975 (Ø 1982):</b> Tunnel II Bund, Kanton Zürich, Gemeinden (bedingt rückzahlbar)			2 100 000.00
2 100 000.00				2 100 000.00
	<b>Vereinbarung IV/1979 (Ø 1982):</b> Rollmaterial (rückzahlbar; aktiviert 1981)		10 140 000.00	
	Abzahlungen 1982–2015:			
	33 × 76 050 + 1 × 25 350 Bund		–2 535 000.00	
0.00	33 × 228 150 + 1 × 76 050 Kanton Zürich, Gemeinden		–7 605 000.00	0.00
	<b>Vereinbarung V/1989 (Ø 1999):</b> Rollmaterial § 3 PVG (rückzahlbar; aktiviert 1993)		23 360 000.00	
	Kanton Zürich (Bankschuld, Stand 1994)		21 801 888.00	
	Bund (Schuld 1994, revidiert 2000)		1 558 112.00	1 558 112.00
	Abzahlungen 1994–2024:			
	5 × 38 019 Bund		–190 095.00	
	26 × 46 743 Bund		–1 215 318.00	
			152 699.00	
	Anlagen (aktiviert 1990–1999)		13 131 800.00	
	Bund (bedingt rückzahlbar)		776 388.00	
3 320 118.00	Kanton Zürich § 4 PVG (bedingt rückzahlbar)		2 297 545.00	3 226 632.00
	<b>Vereinbarung VI/1996 (Ø 2000):</b> Abstellanlage Forch § 4 PVG (aktiviert 2000) Bund (bedingt rückzahlbar)		776 796.00	
9 584 953.00	Kanton Zürich (bedingt rückzahlbar)		8 818 157.00	9 584 953.00
	<b>Vereinbarung VII/2000 (Ø 2004):</b> Elektrifizierung und Fernsteuerung von Weichen § 3 PVG (aktiviert 1999–2004) Bund (bedingt rückzahlbar)			538 442.00
538 442.00				538 442.00
	<b>Darlehensvereinbarung 0080/48 (2007, Infrastruktur)</b> Bund (bedingt rückzahlbar)			225 184.00
225 184.00				225 184.00
	<b>Darlehensvereinbarung 0080/51 (2008, Infrastruktur)</b> Bund (bedingt rückzahlbar)			1 728 790.00
1 728 790.00				1 728 790.00
	<b>Darlehensvereinbarung (Infrastruktur, LV 2013–2016)</b> Bund (bedingt rückzahlbar)			124 000.00
124 000.00				124 000.00
	<b>Darlehensvereinbarung (Infrastruktur, LV 2017–2020)</b> Bund (bedingt rückzahlbar)			33 946 330.23
33 946 330.23				33 946 330.23
	<b>Darlehensvereinbarung (Infrastruktur, LV 2021–2024)</b> Bund (bedingt rückzahlbar) 2021			16 187 700.00
16 187 700.00				16 187 700.00
	Bund (bedingt rückzahlbar) 2022			14 589 458.68
14 589 458.68				14 589 458.68
	Bund (bedingt rückzahlbar) 2023			20 015 095.75
20 015 095.75				20 015 095.75
	Bund (bedingt rückzahlbar) 2024			39 839 931.00
0.00				39 839 931.00
	<b>Kantonsdarlehen Infrastruktur</b> Kanton Zürich (bedingt rückzahlbar) 2017			4 258 020.00
4 258 020.00				4 258 020.00
	Kanton Zürich (bedingt rückzahlbar) 2018			7 930 000.00
7 930 000.00				7 930 000.00
	<b>Darlehen IVB 0780000515 Haltestelle Spital Zollikerberg, Lift und Rampe</b> Bund (bedingt rückzahlbar) 2018			186 667.00
186 667.00				186 667.00
<b>122 933 258.66</b>				<b>162 679 703.66</b>
93 017 584.66	Davon bedingt rückzahlbares Darlehen BIF			132 857 515.66

## Anlagen- und Abschreibungsrechnung 2024

### Anlagenrechnung

	Anschaffungswert Jahresanfang CHF	Zugang CHF	Abgang CHF	Anschaffungswert Jahresende CHF
<b>Anlagen Infrastruktur</b>				
Grundstücke	695 399	0	0	695 399
Gebäude	10 192 500	380 000	0	10 572 500
Kunstabauten Brücken	1 624 000	0	0	1 624 000
Kunstabauten Tunnel	5 488 000	0	0	5 488 000
Kunstabauten Übrige	1 930 000	0	0	1 930 000
Fahrbahn Gleise	17 984 300	0	0	17 984 300
Fahrbahn Weichen	6 700 500	0	0	6 700 500
Übrige Fahrbahnanlagen	3 682 999	1 895 000	0	5 577 999
Bahnstromanlagen, Fahrleitungsanlagen	9 438 216	0	0	9 438 216
Stellwerk- und Zugbeeinflussungsanlagen	28 035 952	10 315 000	0	38 350 952
Übrige Sicherungsanlagen	13 875 567	0	0	13 875 567
Niederspannungsverbraucher	1 178 400	550 000	0	1 728 400
Übrige Niederspannungs- und Telekomanlagen	1 763 000	0	0	1 763 000
Publikumsanlagen, Perrons und Zugänge	16 984 049	0	0	16 984 049
Strassenfahrzeuge Infrastruktur	89 000	0	0	89 000
<b>Total Sachanlagen Infrastruktur</b>	<b>119 661 882</b>	<b>13 140 000</b>	<b>0</b>	<b>132 801 882</b>
<b>Übrige Anlagen</b>				
Grundstücke	5 625	0	0	5 625
Hochbau für Betrieb	14 303 800	0	0	14 303 800
Anlagen und Einrichtungen	1 100 000	0	0	1 100 000
Bahnstrom- und Antriebsanlagen	0	0	0	0
Sicherungsanlagen	0	0	0	0
Niederspannungs- und Telekommunikationsanlagen	423 000	0	0	423 000
Publikumsanlagen	320 000	0	0	320 000
Fahrzeuge	104 678 758	0	0	104 678 758
Verkaufsgeräte	1 090 000	0	0	1 090 000
<b>Total Sachanlagen Übrige Anlagen</b>	<b>121 921 183</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>121 921 183</b>
<b>Total entbehrliche Liegenschaften</b>	<b>3 693</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3 693</b>
<b>Total Unternehmung</b>	<b>241 586 758</b>	<b>13 140 000</b>	<b>0</b>	<b>254 726 758</b>

## Abschreibungsrechnung

Bestand Jahresanfang CHF	Zugang CHF	Abgang CHF	Bestand Jahresende CHF	Bestand Subventionen / a-f-p CHF	Buchwert 31.12.2024 CHF
0	0	0	0	0	695 399
-3 601 099	-301 011	0	-3 902 110	0	6 670 390
-75 840	-18 960	0	-94 800	-488 653	1 040 547
-1 294 017	-103 965	0	-1 397 982	-655 000	3 435 018
-24 125	-24 125	0	-48 250	0	1 881 750
-11 315 255	-378 727	0	-11 693 982	0	6 290 318
-3 942 372	-168 540	0	-4 110 912	0	2 589 588
-2 151 839	-56 761	0	-2 208 600	0	3 369 399
-4 772 166	-199 042	0	-4 971 208	0	4 467 008
-18 670 662	-739 574	0	-19 410 236	0	18 940 716
-1 782 042	-255 530	0	-2 037 572	-7 464 367	4 373 628
-133 868	-57 452	0	-191 320	0	1 537 080
-686 665	-76 846	0	-763 511	0	999 489
-2 233 483	-223 725	0	-2 457 208	-3 509 129	11 017 712
-43 984	-8 900	0	-52 884	0	36 116
<b>-50 727 417</b>	<b>-2 613 158</b>	<b>0</b>	<b>-53 340 575</b>	<b>-12 117 149</b>	<b>67 344 158</b>
0	0	0	0	0	5 625
-8 471 190	-276 578	0	-8 747 768	0	5 556 032
-940 242	-38 750	0	-978 992	0	121 008
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
-375 496	-23 750	0	-399 246	0	23 754
-320 000	0	0	-320 000	0	0
-77 291 911	-2 503 421	0	-79 795 332	0	24 883 426
-980 984	-109 016	0	-1 090 000	0	0
<b>-88 379 823</b>	<b>-2 951 515</b>	<b>0</b>	<b>-91 331 338</b>	<b>0</b>	<b>30 589 845</b>
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3 693</b>
<b>-139 107 240</b>	<b>-5 564 673</b>	<b>0</b>	<b>-144 671 913</b>	<b>-12 117 149</b>	<b>97 937 696</b>

## Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung zur Verwendung des Bilanzergebnisses

	<b>CHF</b>
Gewinnvortrag 01.01.2024	0.00
Jahresergebnis	655 803.88
Bilanzgewinn per 31.12.2024	655 803.88
Zuweisung Reserve Infrastruktur nach Art. 67 EBG*	591 636.52
davon aus Ergebnis Infrastruktur (Bilanzgewinn)	– 591 636.52
Zuweisung Reserve Regionaler Personenverkehr (RPV nach Art. 36 PBG)	3 391 880.76
davon Ergebnis übrige Sparten (Bilanzgewinn)	– 64 167.36
davon aus gebundener Spezialreserve §25	– 3 327 713.40

\*Die Verbuchung dieser Reserven ist in den Erläuterungen zur Jahresrechnung 2024 beschrieben.



# Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der Forchbahn AG, Zürich

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Forchbahn AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 8 bis 18) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass die Anträge des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Yvonne Burger', written in a cursive style.

Yvonne Burger  
Zugelassene Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kirsten Bodyl', written in a cursive style.

Kirsten Bodyl  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 29. April 2025

**Investitionsrechnung, Anlagen und Anlagen im Bau  
der Sparte Infrastruktur (Art. 3 Abs. 2 RKV\*) Jahr: 2024**

<b>Anlagengruppen gemäss Anlagenspiegel</b>	<b>Anlagen in Bau Bestand 01.01.2024</b>
Gebäude und Grundstücke	993 307
Kunstabauten Tunnel	12 265 454
Kunstabauten Übrige	124 362
Fahrweg	27 179 791
Stromversorgungsanlagen	5 648 633
Sicherungsanlagen	26 125 341
Niederspannungs- und Telekommunikationsanlagen	52 949
Publikumsanlagen sowie Anlagen im Freien für Zugang, Betrieb und Unerhalt	2 632 804
Öffentliche Anlagen	0
Rangierbahnhöfe	0
Unterhaltsanlagen für die Infrastruktur	0
Fahrzeuge (Arbeits- und Dienstfahrzeuge)	107 620
Mobilien (Raumausstattungen, Geräte und Werkzeuge)	172 040
Anlagen nach Art. 62 Absatz 2 EBG der Infrastruktur zugeordnet	0
<b>TOTAL</b>	<b>75 302 301</b>

(\*Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen)

Rechnungen Dritte	Eigenleistungen	TOTAL Investition Jahr	Erfolgsrechnung (Aufwand)	Anlagenrechnung (Aktivierung)	Bestand Anlagen im Bau 31.12.2024
717 284	188 643	905 927	0	0	1 899 234
5 737 549	106 403	5 843 952	0	0	18 109 406
32 651	1 302	33 953	0	0	158 315
14 130 381	446 797	14 577 178	0	0	41 756 969
5 082 125	264 104	5 346 229	0	0	10 994 862
8 438 009	304 198	8 742 207	228 691	13 140 000	21 498 857
336 614	0	336 614	0	0	389 563
4 966 194	348 128	5 314 322	0	0	7 947 126
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
12 500	5 850	18 350	0	0	125 970
418 723	10 900	429 623	0	0	601 663
0	0	0	0	0	0
<b>39 872 030</b>	<b>1 676 325</b>	<b>41 548 355</b>	<b>228 691</b>	<b>13 140 000</b>	<b>103 481 965</b>

## Rollmaterialverzeichnis (Stand 31. Dezember 2024)

### Kursfahrzeuge

Typ	Nrn.	Anzahl	Inbetriebsetzung	Hersteller	Sitz- / Stehplätze*
Be 8/8	21/22-25/26	3	1976	SWS/SWP/ MFO	86 / 96
Be 8/8	27/28, 29/30	2	1981	SWS/SWP/ BBC	86 / 96
Be 8/8	31/32	1	1986	SWP/SIG/ BBC	86 / 96
Bt	201-204	4	1981/82	SWS/SWP/ BBC	46 / 48
Be 4/4	51-58	8	1994	SWG/SIG/ ABB	46 / 47
Be 4/6	61-73	13	2004	Stadler	59 / 66

### Fahrzeuge für Extrafahrten (Nostalgiefahrzeuge)

Typ	Nrn.	Anzahl	Inbetriebsetzung	Hersteller	Sitz- / Stehplätze*
Cfe 2/2	4	1	1912	SWS/MFO	28 / 10
C <sub>2</sub>	11	1	1912	SWS	30 / 8
BDe4/4	10	1	1948	SWS/MFO	42 / 37

### Dienstfahrzeuge (inkl. Motorfahrzeuge und Anhänger)

Xe 4/4	9	1	1948	SWS/MFO/ VBZ	
X <sub>2</sub>	5143	1	1901/1930	StStZ/FB	
X <sub>2</sub>	5151	1	1912/1979	SWS/FB	
X <sub>2</sub>	5152	1	1912/1980	SWS/FB	
Xm 2/2	5165	1	2009	Toyota	3 / 0
X <sub>2</sub>	5172	1	2013	Humbaur	
Xm 2/2	5182	1	2015	VW T6	3 / 0
Xm 2/2	5183	1	2017	VW Golf	5 / 0
Xm 1/2	5184	1	2023	Ford Transit	9 / 0
X <sub>2</sub>	5191-5196	6	1983	VBZ	

\* ab 2005: 4 Personen/m<sup>2</sup>

Be 8/8 Doppeltriebwagen (betrieblich nicht trennbar)

Bt Steuerwagen

Be 4/4 Triebwagen

Be 4/6 Gelenktriebwagen

<b>Leistung maximal 600 / 1200 V</b>	<b>Leistung dauernd 600 / 1200 V</b>	<b>Masse Tara / brutto</b>	<b>Vielfachsteuerung</b>	<b>Bemerkungen</b>
792 / 1032 kW	576 / 576 kW	42 / 58 t	Be 8/8 21/22-31/32 Bt 201-204	
792 / 1032 kW	576 / 576 kW	42 / 58 t	Be 8/8 21/22-31/32 Bt 201-204	
792 / 1032 kW	648 / 648 kW	42 / 58 t	Be 8/8 21/22-31/32 Bt 201-204	
		19,5 / 27,5 t	Be 8/8 21/22-31/32 Bt 201-204	
400 / 432 kW	150 / 300 kW	24,5 / 32,5 t	Be 4/4 51-58	54-58 Fahrgastzählssysteme
432 / 540 kW	400 / 400 kW	33,7 / 45 t	Be 4/6 61-73	61-73 Videoüberwachungssysteme 70-73 Fahrgastzählssysteme

<b>Leistung maximal 600 / 1200 V</b>	<b>Leistung dauernd 600 / 1200 V</b>	<b>Masse Tara / brutto</b>	<b>Bemerkungen</b>
	96 / 192 kW	19 / 22 t	1987 Revision in Originalzustand
		8 / 11 t	1992 Revision in Originalzustand (Ex. B <sub>2</sub> 111)
600 / 600 kW	245 / 245 kW	26,5 / 33,5 t	ab 1994 Extrafahrten
600 / 600 kW	245 / 245 kW	24 / 27 t	1982 Umbau VBZ: Abnehmbare Schneepflüge
		3 / 4 t	Turmwagen, 1901 Strassenbahn Zürich Höngg 1912 von StStZ übernommen, 1930 Umbau
		5 / 15 t	1979 Umbau FB aus Kkl 33 (M33, L33)
		5 / 15 t	1980 Umbau FB aus Gk 23 (K 23)
		2,65 / 2,85 t	Personenwagen Bahndienst
		1 / 3,5 t	Transportanhänger, Einsatz mit Xm 2/2 5165
		2,37 / 3,20 t	Personenwagen Sicherungsanlagen/ Depotdienst
		1,60 / 2,04 t	Personenwagen Pikettdienst Betrieb
		2,44 / 3,24 t	Personenwagen Infrastruktur
		0,07 / 0,5 t	Rettungsrolli Tunnel Zumikon

## Abkürzungen im Forchbahn Geschäftsbericht

<b>ABB</b>	Asea Brown Boveri
<b>BAV</b>	Bundesamt für Verkehr
<b>BBC</b>	Brown Boveri & Cie
<b>BehiG</b>	Behindertengleichstellungsgesetz
<b>BIFG</b>	Bahninfrastrukturfondsgesetz
<b>BÜe</b>	Bahnübergang
<b>EBG</b>	Eisenbahngesetz
<b>FB</b>	Forchbahn
<b>FB 2000</b>	Forchbahn Fahrzeugtyp 2000 (ältere Fahrzeuggeneration)
<b>FWA</b>	Fernwirkanlage
<b>LDG</b>	Lenkdrehgestell
<b>LV</b>	Leistungsvereinbarung
<b>MFO</b>	Maschinen Fabrik Oerlikon
<b>PBG</b>	Personenbeförderungsgesetz
<b>RPV</b>	Regionaler Personenverkehr
<b>PVG</b>	Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr (Kanton Zürich)
<b>RKV</b>	Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen
<b>SBB</b>	Schweizerische Bundesbahnen
<b>StStZ</b>	Städtische Strassenbahn Zürich
<b>SWP</b>	Schweizerische Wagonfabrik Pratteln
<b>SWS</b>	Schweizerische Wagonfabrik Schlieren
<b>TDG</b>	Triebdrehgestell
<b>USV</b>	unterbruchsfreie Stromversorgung
<b>UVEK</b>	Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
<b>VBZ</b>	Verkehrsbetriebe Zürich
<b>VZO</b>	Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland
<b>ZSL 90</b>	Zugsicherung Linienleiter 90
<b>ZVV</b>	Zürcher Verkehrsverbund

**Forchbahn AG**

Kaltensteinstrasse 32  
8127 Forch  
Tel. 043 288 11 11  
[forch@forchbahn.ch](mailto:forch@forchbahn.ch)